

STUDIENREIHE ROMANIA

Herausgegeben von Martina Drescher, Ingrid Neumann-Holzschuh,
Silke Segler-Meißner und Roland Spiller

Band 34

Liberté e(s)t choix

Verhandlungen von Freiheit in der französischen Literatur

Herausgegeben von
Sieglinde Borvitz und Yasmin Temelli

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-18116-2

Umschlaggestaltung unter Verwendung der Zeichnung:
Bocca scucita von Giuseppe Capoano

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-18116-2

eBook: ISBN 978-3-503-18117-9

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

Inhalt

Sieglinde Borvitz und Yasmin Temelli <i>Einleitung. Liberté e(s)t choix. Verhandlungen von Freiheit in der französischen Literatur</i>	7
Anne Robin <i>La « liberté » du libraire restreint la liberté des femmes : l'édition française du Décaméron de Boccace réalisée par Antoine Vérard (1485)</i>	19
Lydia Bauer <i>La conquête de la liberté dans l'Heptaméron de Marguerite de Navarre</i>	43
Daniel Fliege <i>La vérité vous donnera liberté (Jn 8, 32). L'Heptaméron de Marguerite de Navarre et la question du libre arbitre</i>	55
Yasmin Temelli <i>Jean de Lérys Histoire d'un voyage fait en la terre du Brésil – eine Reise Richtung Freiheit?</i>	87
Christian Grünngel <i>Religionsfreiheit oder Freiheit von der Religion? Radikalaufklärung der Lumières und Religionskritik</i>	105
Rudolf Behrens <i>Frei von Verantwortung? Die irresponsabilité pénale in juristischen Fallerzählungen des 19. Jahrhunderts in Frankreich, am Beispiel der Causa Jobard</i>	125
Sieglinde Borvitz <i>Freiheit und die ‚dunkle Seite‘ des Gesetzes bei Joris-Karl Huysmans</i>	145
Johannes Waßmer <i>Freiheit, Gleichheit, Arbeitsgestalt. Die Freiheit des Einzelnen und der Sog des Totalitarismus bei Henri Barbusse und Ernst Jünger</i>	165
Mathilde Lévêque <i>Une liberté sous contrôle : la loi de 1949 sur les publications destinées à la jeunesse</i>	189
Bianca Morales García <i>„Je suis emprisonné parce que je suis un homme libre.“ Zur Konzeption von Freiheit bei Jorge Semprún</i>	203

Inhalt

Sabine Schmitz

Erzählungen über die (Un-)Freiheit zum Entwurf muslimischer Identitäten in Frankreich: Moi, Khaled Kelkal (2012) von Salim Bachi und Un homme, ça ne pleure pas (2014) von Faïza Guène. 219

Ursula Hennigfeld

La France sera islamiste? Dystopien der Freiheit bei Rufin, Houellebecq und Sansal. 251

Lothar Matthes

Selbstaufgebende Unterwerfung oder Sehnsucht nach bekennender Transzendenz? Westliche Freiheitsideologie als sinndefizitäres Vakuum mit pathologischem Krankheitswert – Anmerkungen zur Umsetzung von Houellebecqs Soumission im Deutschen Theater Berlin 275